

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herrlich! Jetzt können schon

Zweijährige

(und sogar noch kleinere) mit Lego spielen ...

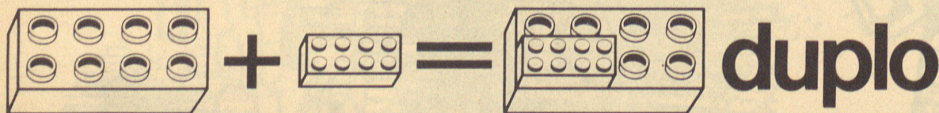


Neu!

Denn duplo ist Lego – aber 8x so gross wie der normale 8-Knopf-Stein! Also extra für die kleinen Kinderhände gemacht. Darum können jetzt auch die ganz Kleinen mit Lego bauen, spielen und sich damit herrlich die Zeit vertreiben.

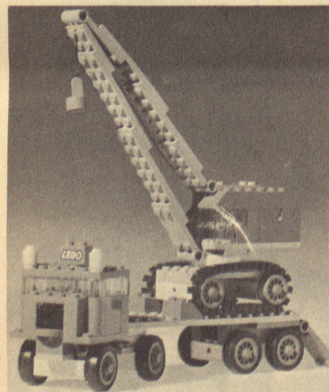
Und selbstverständlich passt duplo zu allen Lego-Steinen, kann also immer wieder, auch für grössere Konstruktionen der Älteren, zusammen mit den Normal-Steinen zusammengebaut werden.

So leicht zu ergreifen, aufeinanderzustecken und auseinanderzunehmen.



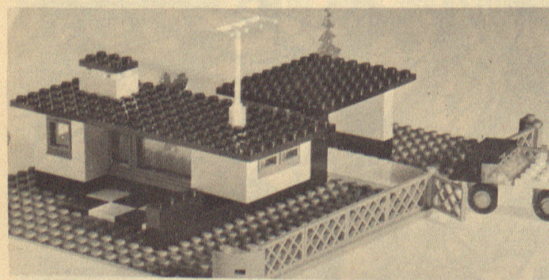
... und 4 weitere
Lego-Neuheiten:

3 Häuser und ein Raupenkran mit interessantem «Zubehör»

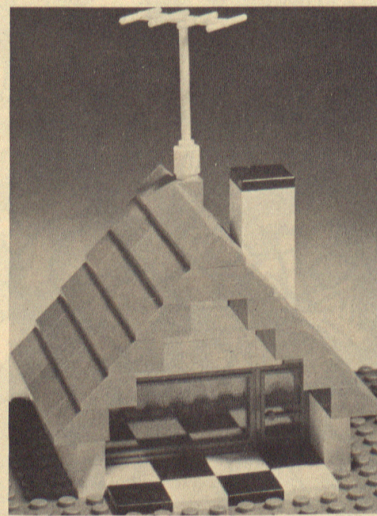
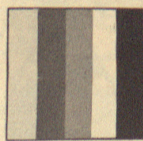
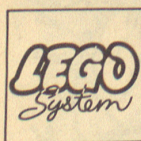


Der neue Raupenkran auf Tieflader ist ein neuer, aufregender Typ für den Fahrzeugpark. Er lässt sich mit jeder beliebigen Konstruktion kombinieren und kann auch mit dem Lego-Motor betrieben werden.

Ferienhaus mit Fernsehantenne, Panoramascheiben, Sonnenterrasse und Baum.



Bungalow mit überdachtem Autoabstellplatz, Sportwagen, Fernsehantenne, Zaun, Toren und Bäumen.



Zweistöckige Villa mit überdachtem Autoabstellplatz, Sportwagen, Fernsehantenne, Zaun, Toren und Bäumen.

Stimmen zur Zeit

Der Schweizer Schriftsteller Peter Bichsel: «Wir leben in der Zeit der Fachleute, die sich für ihr Fach nicht interessieren.»

*

Der französische Schriftsteller Eugène Ionesco: «Die Begriffe sind glitschig geworden wie Aale.»

*

Der englische Historiker Arnold J. Toynbee: «Der Preis des Menschen für seine Herrschaft über die nicht-menschliche Natur besteht darin, daß der Mensch zum Sklaven des von ihm Geschaffenen wird.»

*

Der deutsche Schriftsteller Arthur Koestler: «Vielleicht ist ein Konstruktionsfehler im Schaltsystem unseres Schädels. Er würde das heillose Durcheinander erklären, das wir aus unserer Geschichte gemacht haben.»

*

Der schwedische Verkehrsfachmann Sven Hagerholm: «Gott hat uns für Tempo 10 gebaut. Aber wir fahren Tempo 150.»

*

Der deutsche Verkehrsminister Georg Leber: «Wer dem Personewagen an die Gurgel greift, packt an die Wurzeln der menschlichen Entwicklung.»

*

Der französische Schriftsteller und Philosoph Jean-Paul Sartre: «Wenn man sieht, was die heutige Medizin fertigbringt, fragt man sich unwillkürlich: Wie viele Etagen hat der Tod?»

*

Der englische Soziologe Donald Hutchinson: «Der Beat hat viele Existenzen gerettet. Mancher, der vielleicht kriminell geworden wäre, singt heute unbescholten auf Schallplatten.»

*

John Lennon, bei einem Beatles-Auftritt vor der englischen Königin: «Bei dieser nächsten Nummer möchte ich, daß Sie alle mitmachen. Die auf den billigen Sitzen sollen in die Hände klatschen, die anderen können mit ihren Juwelen rasseln.»

Vox